



**Familien-  
beauftragte**

24.01.2012

Kontakt Elisabeth Stauber  
Zimmer 20  
Bei der Fruchtschranne 5  
72070 Tübingen  
Telefon 0 70 71-204-1531  
Fax 0 70 71-204-4140  
E-Mail elisabeth.stauber@  
tuebingen.de  
Öffnungs-  
zeiten nach Vereinbarung  
Ihr Zeichen  
Ihr Datum  
Unser Zeichen

## Rahmenkonzeption Familientreffs an Kindertagesstätten

- Familientreffs sind ein Kooperationsprojekt von Trägern von Kindertagesstätten mit der Universitätsstadt Tübingen (Familienbeauftragte) und dem Bündnis für Familie Tübingen.

### Kurzbeschreibung

Ausgewählte Kindertagesstätten in verschiedenen Stadtvierteln in Tübingen entwickeln ihre Arbeit weiter und bauen Treffpunkte auf, an denen sich Mütter, Eltern, Familien wohnortnah begegnen, austauschen und unterstützen können. Dies ermöglicht bei Bedarf auch einen niedrighschwelligem Zugang zu Rat und Hilfe. Partnerinnen und Partner aus dem Bündnis für Familie Tübingen (z.B. Schwangerschaftsberatungsstellen, Familienbildungsstätte) vernetzen sich mit der Kindertagesstätte, besuchen den Familientreff gelegentlich oder bieten offene Angebote in deren Räumen an. Räumlichkeiten und Außenanlagen der KiTa bzw. der Gemeinde sollen auch für Aktivitäten in Eigeninitiative bzw. Selbsthilfe der Familien nutzbar sein.

### Hintergrund

Kindertagesstätten erreichen nahezu alle Familien, auch Familien, die sonst keine Angebote, Stadtteil-Treffpunkte oder Hilfen aufsuchen (zum Beispiel mit Migrationshintergrund). KiTa's ermöglichen also einen niedrighschwelligem Zugang unabhängig von sozialer Herkunft.

Der Orientierungsplan für Kindertagesstätten in Baden-Württemberg stärkt die Bedeutung der Kindertagesstätten, die Aufgaben der Bildung, Erziehung und Betreuung wahrnehmen. Mit den Familientreffs werden neue Wege gefunden, um die Mütter bzw. Eltern zu erreichen, die Vernetzung der KiTa im Stadtteil wird ausgebaut, neue Ressourcen werden erschlossen.

### Zielsetzung

- Begegnung, Austausch, gemeinsame Freizeitgestaltung, von Müttern, Vätern, Familien als offenes Angebot ermöglichen
- Mütter, Eltern und Familie stärken, soziale Netzwerke und Selbsthilfe fördern
- Die KiTa mit weiteren Angeboten im Stadtteil vernetzen und bei Bedarf Beratungs- und Bildungsangebote in den Räumen der KiTa ermöglichen
- das Angebot der KiTa für Familien weiterentwickeln – je nach Voraussetzungen im Stadtteil

- Brücken zu Stadtteiltreffs und Begegnungsangeboten für Familie bauen

Seite 2 von 2

### **Familientreffs richten sich an**

- Alle Mütter, Väter, Familien im Stadtteil – insbesondere Familien mit Säuglingen und Kleinkindern
- Mütter, Väter, Familien von Kindern aus der Kindertagesstätte

### **Konkrete Anforderungen**

- Aufbau eines offenen wöchentlichen Angebotes (z.B. Müttercafe, Elterntreff) - bei Bedarf und nach Möglichkeit auch häufiger und ergänzt um weitere Angebote und Aktionen
- Eingehen auf die Bedürfnisse der Eltern statt festgelegter Bildungsangebote - zurückhaltendes Umgehen mit dem eigenen Bildungsanspruch
- Kooperation und Vernetzung mit Trägern der Familienhilfe und -bildung im Stadtteil (ergänzende Angebote, Teilnahme am Elterntreff, je nach Bedarf in der KiTa)
- Umsetzung je nach Situation und Bedarf im Stadtteil (zielgruppenspezifisch und stadtteilbezogen, Bestehendes nutzen und einbinden)
- Förderung, Gewinnung, Unterstützung ehrenamtlich Engagierter in der KiTa für den Familientreff
- Aufgreifen von Anliegen, Ideen und Initiativen der teilnehmenden Familien

### **Ressourcen**

Jährlicher Zuschuss für Sachkosten und Aufwandsentschädigung für Ehrenamtliche in Höhe von 2.500 €. Ein Verwendungsnachweis ist zu erstellen.

Jeder Familientreffs wird beim Aufbau fachlich unterstützt und begleitet durch eine Ansprechperson („Patin“) aus dem Bündnis für Familie Tübingen.

### **Für weitere Informationen: Orientierungsrahmen Familientreffs**